



29. Juni 2010_Nr. 07/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Deutsche TV-Plattform startet Arbeiten zu stereoskopischem 3DTV

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Mitgliedsunternehmen der Deutschen TV-Plattform bündeln ihre Aktivitäten zum hochauflösenden Fernsehen und zu stereoskopischem 3DTV in einer neuen Arbeitsgruppe – Dr. Dietrich Westerkamp, Technicolor, ist Leiter des Gremiums

Frankfurt/Main. Unter aktiver Beteiligung der Mitgliedsfirmen aus der Fernsehbranche hat die Deutsche TV-Plattform bei einem Treffen am 25. Juni in Frankfurt/Main ihre neue Arbeitsgruppe "3D-HD-TV" gegründet. Formell beendet wurde zugleich die Arbeitsgruppe "HDTV und Bildqualitätsverbesserung", die seit 2003 erfolgreich an der Einführung des hochauflösenden Fernsehens in Deutschland mitgewirkt hat. Für diese Entscheidung hatte die Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins Ende April die Weichen gestellt.

Der Trend rund um stereoskopische 3D-Bilder hat seit Jahresanfang rasant an Fahrt aufgenommen und kaum ein Hersteller von Unterhaltungselektronik kann sich ihm entziehen. Ausgelöst durch den Boom der 3D Kinofilmen ist nun 3D am heimischen TV-Flachbildschirm gefragt. Für die deutschen Fernsehsender bleibt HDTV zunächst das wichtigste Thema - die HD-Programme und HD-Sendervielfalt sollen weiter ausgebaut und optimiert werden. Entsprechend ist dies auch Teil der Zielstellungen der neuen Arbeitsgruppe.

Ein Blick auf den TV-Markt in Großbritannien, wo BSkyB bereits einen 3D-Sport-Sender für Public Viewing in Pubs bereitstellt, zeigt aber, dass die TV-Anbieter sich mit 3D-Fernsehen befassen und in den kommenden Monaten mit ähnlichen Entwicklungen auch in Deutschland zu rechnen ist. Intensiv arbeitet daher das Digital Video Broadcasting Project DVB an der Standardisierung auch von 3D fürs Fernsehen.

„Wir befinden uns in einer Aufbruchs-Situation wie zu den Anfängen von HDTV“, bewertet Dr. Dietrich Westerkamp, Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform, der einstimmig zum Leiter der AG 3D-HD-TV gewählt wurde, die heutige Lage: „Durch unsere aktive Mitwirkung und Moderation wollen wir dazu beitragen, dass 3DTV geordnet und auf Grundlage von einheitlichen Standards für alle Marktpartner sinnvoll eingeführt werden kann.“

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-229
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Schon bei der HDTV-Einführung hierzulande hatte die Deutsche TV-Plattform wichtige Arbeit geleistet und genießt das Vertrauen der Branche. „Für die Einführung einer neuen Technik wie das stereoskopische 3D-Fernsehen bedarf es eines offenen Dialogs der Gerätehersteller, Infrastrukturanbieter und Sender. Das geeignete Forum dafür bietet die Deutsche TV-Plattform“, so Carine Chardon, Geschäftsführerin des Vereins.

Seit ihrer Gründung 1990 befasst sich die Deutsche TV-Plattform mit neuen Fernseh-Technologien und treibt innovative Technik auf Grundlage von offenen Standards voran.

Am 3. November 2010, zu ihrem 20. Jubiläum, veranstaltet die Deutsche TV-Plattform ihr jährliches Symposium mit dem Titel „Von HDTV zu 3DTV - Markterfolg oder Hype?“. Dabei beleuchten hochkarätige Experten alle Aspekte der neuen Technologie und diskutieren die Frage: Ist Deutschland bereit für 3DTV? Begleitet wird die Fachtagung im dbb Forum in Berlin von einer Ausstellung mit Produktvorführungen.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihren Arbeitsgruppen und Aktivitäten sowie zahlreiches Informationsmaterial zum digitalen Fernsehen finden Interessenten auch unter www.tv-plattform.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HD- und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.